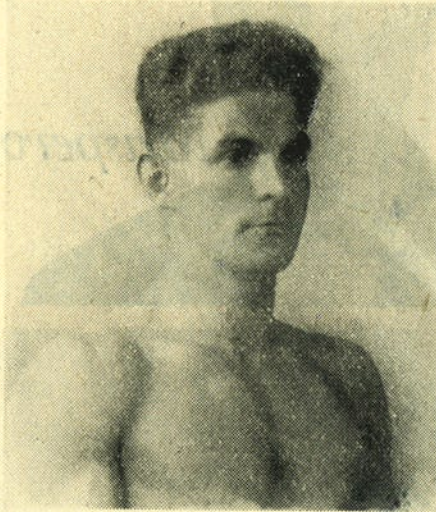


Fritz Hünenberger 60jährig



Ein Bild aus der Glanzzeit

Wenn wir die Liste der Weltrekorde im Gewichtheben überblicken, finden wir die Schweiz noch immer mit einem, und zwar mit dem ältesten aller Rekorde, vertreten. Es ist der offizielle Weltrekord im einarmigen Stossen rechts der Halbschwergewichts-Klasse mit 107,5 Kilo. Diese Leistung vollbrachte 1924 anlässlich der Olympischen Spiele von Paris der in Riehen geborene und aufgewachsene Fritz Hünenberger, welcher heute in seinem Heimatort Besitzer eines Taxi- und Garageunternehmens ist. Am 14. März feiert nun Fritz Hünenberger seinen 60. Geburtstag. Und wenn die Behauptung, dass der Sport jung erhalte, eines Beweises bedarf, dann liefert ihn unser Jubilar mit seiner heute noch athletisch elastischen Gestalt.

Die Erfolge im Gewichtheben hatte Fritz Hünenberger hauptsächlich in den ersten Jahren seiner ganzen Sportkarriere zu verzeichnen. Zu diesen Erfolgen zählten vor allem verschiedene Weltbestleistungen und eine ganze Reihe von schweizerischen, zum grossen Teil noch heute gültigen Rekorde. Das Gewichtheben füllte aber das sportliche Leben Hünenbergers nur zur Hälfte aus. Im Hammer- und Diskuswerfen, im Kugelstossen sowie im Hoch- und Weitsprung steht sein Name sowohl als Rekordhalter wie auch als Sieger in Einzel- und Mannschaftswettkämpfen mehrmals zu Buch. Noch als 50jähriger Athlet wurde er in die Nationalmannschaft der Leichtathleten berufen. Als Schweizer wäre er vielleicht nicht der vollendete Sportler, wenn sein Heim nicht auch noch rund hundert Medaillen, erzielt an erstklassigen Schützenfesten, zieren würde.

Er verstand es, die Theorien der Hebel-, Gleichgewichts- und Schwerpunktgesetze auf seinen Körper abgestimmt in die Praxis umzusetzen und gleichzeitig seine besten körperlichen Vorteile — die Beweglichkeit und die Schnelligkeit — trainingsmässig derart zu entwickeln, dass er sie im Wettkampf entscheidend in die Waagschale werfen konnte.

W. H.